



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 08.01.2020

Gültig bis: **30.06.2024**

**Gewässerschutztauglichkeit nach KVV**

**KVV 211.007**

Auffangwannen aus Kunststoff für wassergef. Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 294872

**Gegenstand**

Auffangwannen aus Polyethylen hoher Dichte (PE-HD), Fassungsvermögen:

- 840 Lt. ( 750 TELK 69 basic)
- 1070 Lt. (1000 TELK 75 basic)
- 1350 Lt. (1000 TELK 69 basic)
- 1670 Lt. (1500 TELK 75 basic)
- 2380 Lt. (2000 TELK 78 basic) mit Stahl-Bandagen durchscheinend, als Bauteil des Tanksystemes **«EUROLENTZ KOMFORT BASIC»**

- 840 Lt. ( 750 TELK 69)
- 1070 Lt. (1000 TELK 75)
- 1350 Lt. (1000 TELK 69)
- 1670 Lt. (1500 TELK 75)
- 2380 Lt. (2000 TELK 78) mit Stahl-Bandagen durchscheinend, als Bauteil des Tanksystemes **«EUROLENTZ KOMFORT»**

**Geltungsbereich**

Die Auffangwannen sind für die Kleintanks des Typs **«EUROLENTZ»** gemäss der Gewässerschutztauglichkeit, **KVV 111.007** zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, welche einen Flammpunkt > 55 °C aufweisen oder nicht brennbar sind. Zulässige Lagergüter siehe Seite 3. Dürfen nur in Gebäuden (geschützt vor UV-Strahlen), aber nicht in Ex-Zonen 0 oder 1, aufgestellt werden.

**Gültigkeitsdauer**

Dieses Dokument ist gültig bis (Gültigkeit siehe oben), sofern die nachfolgenden Punkte erfüllt sind:

- keine konstruktiven Änderungen;
- keine Änderungen der Herstellverfahren;
- Gültigkeit der Norm in der Version „EN 13341:2005+A1:2011“;

**Sollte eine der genannten Voraussetzungen entfallen, verliert das Dokument sofort seine Gültigkeit.**

Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.

**Inhaber dieses Dokumentes und Hersteller**

**Hauptwerk**

RIKUTEC France S.A.S.  
2a route de Sarreguemines  
F - 67320 Drulingen

**Zweigstelle**

RIKUTEC Iberia, S.A.U.  
Poligono Industrial de Lantarón, parcelas 15  
SP - 01213 COMUNION (Álava)

**Hinweise**

Dieses Dokument ersetzt das KVV-Zertifikat; KVV 211.007.14 In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die **KVV-Nummer** anzugeben. Dieses Dokument wird den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

### Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV)
- KVV Richtlinien: «Allgemeine Richtlinien» (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: «Richtlinie 1» (Dezember 2018);
- KVV-Merkblatt K1: Kleintanks (2019);

### Mitgeltende technische Grundlagen

- «Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.21-285» des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin) vom 19.03.2019, gültig bis 19.03.2024;
- SN EN 13341+A1:2011 Ortsfeste Tanks aus Thermoplasten für oberirdische Lagerung von Haushalts-Heizölen, Kerosin und Dieselmotorkraftstoffen – Tanks. Die aus blasgeformten und rotationsgeformtem Polyethylen sowie aus rotationsgeformtem anionisch polymerisiertem Polyamid 6 hergestellt wurden – Anforderungen und Prüfverfahren;
- Prüfzeugnisse Nr. 61634/03, 62227/03 und 48364/02 zu den einzelnen Tankkombinationen vom Süddeutschen Kunststoffzentrum, Würzburg.
- Transport-, Montage- und Betriebsanweisung (D/F) Art. 21322 / 10-2005
- ISO 9001:2008 Zertifikat 71 100 J 231 des TÜV Saarland
- Fremdüberwachungsvertrag für die Tankherstellung des TÜV-SÜD Industrie Service GmbH

### Merkmale der geprüften Produkte

#### Werkstoffe

Für die Herstellung der Auffangwannen wird Polyethylen hoher Dichte (PE-HD), Typ «Lupolen 4261 AG» oder «Alcudia 49070 UV», nicht pigmentiert, UV-stabilisiert verwendet.

#### Bauart

Die Auffangwannen werden als geschlossener Bauteil im Extrusionsblasformverfahren gefertigt. Nachdem die Auffangwannen einer Dichtheitsprüfung unterzogen wurden, wird der obere Teil an vorgegebener Stelle abgetrennt.

Bei der Serie «**Eurolentz Komfort Basic**» wird die Wanne ohne Deckel ausgeführt.

Bei der Serie «**Eurolentz Komfort**» wird der Lagertank in die Auffangwanne gebracht, und anschliessend der Deckel auf die Wanne gelegt und fest verschweisst. Auf der Auffangwanne wird die KVV Nummer des Innentanks vermerkt. Zur Überwachung des Zwischenraumes von Tank und Wanne wird eine Leckanzeige (mit KVV-Nummer) montiert.

### Zulässige Lagergüter:

Die Tanks sind geeignet für folgende wassergefährdenden Flüssigkeiten:

Heizöl EL nach DIN 51603-1;
Heizöl DIN 51603-6 EL A Bio 5 bis 15 nach SPEC 51603-6 mit Zusatz von FAME nach DIN EN 14214 ohne zusätzliche alternative Komponenten, nur in permeationshemmend ausgerüsteten Behältern (fluoriert);
Dieselmotortreibstoff nach DIN EN 590, nur in permeationshemmend ausgerüsteten Behältern
Fettsäure-Methylester nach DIN EN 14214 (Biodiesel), nur in permeationshemmend ausgerüsteten Behältern;
Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q legiert oder unlegiert mit Flammpunkt > 55 °C;
Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q gebraucht, Flammpunkt > 55 °C; Herkunft und Flammpunkt müssen vom Betreiber nachgewiesen werden können;
Pflanzenöle, wie Baumwollsaat-, Oliven-, Raps-, Rizinus-, oder Weizenkeimöl in jeder Konzentration, die nicht als Lebensmittel oder zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden;
Ethylenglykol (CH <sub>2</sub> OH) als Kühlerfrostschutzmittel;
Fotochemikalien, handelsüblich, in Gebrauchskonzentration (neue und gebrauchte) mit einer Dichte von max. 1,15 g/cm <sup>3</sup> ;
Ammoniakwasser (-Lösung) NH <sub>4</sub> OH, bis zu gesättigter Lösung;
Reine Harnstofflösung 32,5 % als NO <sub>x</sub> - Reduktionsmittel (AdBlue) nach DIN 70070, mit einer Dichte von max. 1,15 g/cm <sup>3</sup> ;

Die Betriebstemperatur darf maximal 30 °C betragen, wobei kurzzeitige Temperaturüberschreitungen um 10 K zulässig sind.

### Prüfung der Auffangwannen durch den Hersteller

#### Werkseigene Produktionskontrolle

Zur Gewährleistung einer gleich bleibenden Qualität der gefertigten Auffangwannen hat im Herstellwerk eine werkseigene Produktionskontrolle stattzufinden. Diese umfasst neben den nachgenannten Bau- und Dichtheitsprüfung, auch die Kontrolle der Werkstoffe und der Werkstoffkennwerte.

Die Ergebnisse dieser Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Gleichzeitig ist der Typ, die Fabrikationsnummer und das Herstellungsdatum der Auffangwanne zu registrieren. Die Protokolle müssen jederzeit eingesehen werden können.

#### Bauprüfung

Der Hersteller führt an jeder Auffangwanne eine Bauprüfung durch:

- Sichtkontrolle des Materials, der Beschaffenheit der Wandungen mittels Durchleuchten
- Masskontrolle der Wanddicken durch Ultraschallmessung
- Feststellen des Gewichtes

## Dichtheitsprüfung

Eine Dichtheitsprüfung mit Luft ist an jedem Tank durchzuführen. Die Seitenflächen werden abgestützt. Es wird innert 30 s ein Druck von 100 mbar (10 kPa) aufgebracht. Dieser wird 170 s stabilisiert. Die Dichtheitsanforderung ist erfüllt, wenn der Druck innerhalb der Prüfzeit von 25 s um nicht mehr als 0,3 mbar (30 Pa) abgesunken ist.

## Prüfprotokolle des Herstellers

Für jede Auffangwanne hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfprotokoll zu erstellen, in welchem die Durchführung und das Bestehen der Bau- und Dichtheitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber der Anlage auszuhändigen.

## Fremdüberwachung

Die werkseigene Produktionskontrolle ist alle 6 Monate durch eine Fremdüberwachung (z.Bsp. eines TÜV's) überprüfen zu lassen.

## Transport und Aufstellung der Auffangwannen

Das Zwischenlagern, Verladen, Transportieren sowie die Aufstellung der Auffangwannen darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Weisungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen in der entsprechenden Landessprache vorliegen. Die Auffangwannen müssen standfest auf einen ebenen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund gestellt werden.

## Kennzeichnung der Auffangwannen

Jede Auffangwanne ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben:

- Typ der Auffangwanne mit Fabrikationsnummer und Fabrikationsdatum;
- Hersteller;
- Werkstoff; **Polyethylen hoher Dichte (PE-HD)**
- Betriebsdaten: Nennvolumen, zul. Temperatur, Betriebsdruck; **«drucklos»**
- Lagergut und dessen Konzentration;
- ATEX-Kennzeichnung (bei Bedarf), elektrische Erdung;
- Dokumenten-Nummer; **KVV 211.007**
- Dokumenten-Inhaber;
- Qualifizierte Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer;

---

**Betrieb, Wartung und Revision der Auffangwannen**

Der Inhaber dieses Dokumentes hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision der Auffangwannen ist. Die Anleitungen müssen in der entsprechenden Landessprache vorliegen

**Besondere Bestimmungen**

- Dieses Dokument gilt nur für die geprüften Gegenstände gemäss Seite 1. Alle Änderungen sind dem KVV-Sachverständigen unverzüglich zu melden; sie bedürfen dessen Begutachtung.

**Der Sachverständige gemäss KVV**

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle



Wolfgang Helbling  
Leiter Gefahrgut



Markus Staub  
Sachverständiger